



So bestellt man die Bio-KB-Samendosen bei Swisshgenetics

Entspannt vorbestellen

Damit die Lieferung der gewünschten Samendosen reibungslos klappt, muss für die meisten Stiere rechtzeitig vorbestellt werden. Es lohnt sich also, einige Wochen im Voraus zu entscheiden.

Zurzeit sind vier Stiere aus dem Bio-KB-Projekt im Standardangebot der Swisshgenetics-Besamungstechniker: Titano (BS), Ceasar und Zoggel (OB) sowie Enyo (SF). Die Samendosen der anderen Stiere müssen vorbestellt werden, und zwar spätestens drei Wochen im Voraus. Dies sind jene Stiere, die schon länger im Angebot sind: Maxim und Jansrud (BS), Loko (OB), Firmin (SI) sowie Kari, Kingboy und Caro (SF). Im Bio-KB-Katalog erkennt man diese Stiere am roten «R» neben dem Namen. Der Katalog kann als PDF-Dokument heruntergeladen werden auf www.bio-kb-stiere.ch oder wird auf Anfrage per Post verschickt (Kontakt am FiBL: Anet Spengler, anet.spengler@fibl.org).

In Zukunft werden die meisten Bio-KB-Stiere nur noch über Reservierung erhältlich sein, auch fast alle neuen.

Samendosen online reservieren

Reservieren kann man die Samendosen der «R»-Stiere online bei Swisshgenetics. Nach Auswahl der Rasse (in der Menü-

leiste oben) findet man die Bio-KB-Stiere am einfachsten über den «Feinfilter», rechts unterhalb des Balkens «Stiereigenschaften». Nachdem man den Feinfilter angeklickt hat, erscheint der Balken «Labels».

Klickt man auch diesen an, kann man in der Liste das Label «Bio-Stier (FiBL)» auswählen. Nun werden nur die Bio-KB-Stiere angezeigt. Zum Reservieren nutzt man das kleine Warenkorb-Symbol beim gewünschten Stier und löst am Ende über den Warenkorb die verbindliche Bestellung aus.

Damit das rechtzeitige Bestellen nicht in Stress ausartet, kann man dies auch für einige Monate im Voraus tun: Nachdem die Entscheidung getroffen ist, welche Kühe man dieses Jahr mit welchem Stier besamen lassen möchte, bestellt man die entsprechende Anzahl Samendosen eines reservierungspflichtigen Stiers. So weiss der Besamungstechniker, welche Samendosen er für diesen Betrieb dabei haben muss. Wer auf Nummer sicher gehen will, weist beim Anruf kurz vorher nochmals darauf hin. Wer unsicher ist beim Reservieren, kann auch die Besamungstechniker*innen um Hilfe bitten.

■ Verena Bühl und Anet Spengler Neff (FiBL)



Informationen zum Projekt und Bio-KB-Stierenkatalog